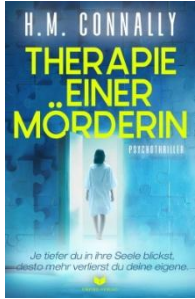


Therapie einer Mörderin



Das Cover zu diesem Buch strahlt etwas Mystisches aus. Die frisch ernannte Abteilungsleiterin Dr. Ava Murphy ist besessen davon, das Unbegreifliche zu verstehen. Ihre neue Patientin, Grace Sullivan, konfrontiert sie mit einer radikalen Sicht auf Schuld und Gerechtigkeit. Mit H.M. Connally taucht man als Leser in einen verstörenden intensiven Psychothriller ein, der tief in die Abgründe der menschlichen Psyche blickt. Die Handlung spielt im düsteren Umfeld des Central Mental Hospital in Dublin, einer forensischen Psychiatrie, die zur Bühne für ein gefährliches Spiel zwischen Wahrheit, Wahnsinn und moralischer Grenzüberschreitung wird. Grace ist eine Frau, die ihre Taten als moralisch gerechtfertigt betrachtet und damit Ava auf gefährliche Weise herausfordert. Für als Leser dieses grossartigen Romans wirkt die Beziehung zwischen den beiden elektrisierend und psychologisch dicht. Ein ständiger Balanceakt zwischen Kontrolle und Kontrollverlust. Es werden Themen wie Macht, Rache, Selbstjustiz und moralische Ambivalenz provokant und vielschichtig behandelt. Meine Meinung zu diesem Roman kann nur sein, ein Psychothriller, der unter die Haut geht. Ich kann dieses Buch nur empfehlen.

H.M. Connally, Therapie einer Mörderin, Empire-Verlag, 25.09.2025, 276 Seiten, Fr. 17.30